

3. Schreiben vom 27.4.2020: (hierzu gehört Diagramm Nr. 3)

Liebe Freunde,

seit Anfang März zeichne ich die Zahlen zur Corona-Epidemie in einem Diagramm in einer besonderen Art auf, die mehr Informationen preisgibt, als die sonst durchweg gewählte "lineare" Darstellung.

In dieser "logarithmischen" Auftragung der **kumulierten Coronafälle** (inzwischen über 155.000 in Deutschland) sowie der **aktuell an Corona Erkrankten** (derzeit etwa 50.000) und der **Todesfälle** (derzeit etwa 5.700) kann man besser Trends erkennen und damit etwas in die Zukunft schauen.

Ein großer Nachteil der logarithmischen Darstellung ist die starke Kompression großer Zahlenwerte, die im Zusammenhang mit einer Menschen betreffenden Seuche fast unmenschlich ist, da jeder einzelne Fall eine Tragödie darstellt: so erkennt man im Diagramm kaum noch, dass in Deutschland täglich mehr als 2000 Menschen an Corona neu erkranken und, vor allem, dass allein bei uns täglich fast 200 Menschen daran sterben.

Zu den Kurven (die Daten stammen aus www.n-tv.de):

- die aufsummierte **Anzahl der Corona-Erkrankten** scheint derzeit in einen Sättigungswert zu laufen. Das ist das Optimum, das von der obersten Kurve im Diagramm zu erwarten ist.
- die **Anzahl der aktiv Infizierten** nimmt derzeit leicht ab, und sie sollte im Idealfall bei ganz kleinen Zahlenwerten enden.
- die immer noch steigenden Zahl der an Corona **Verstorbenen** sollte idealerweise keinen Zuwachs zeigen und sollte auf einen konstanten Wert hinauslaufen.

Unsere Kanzlerin, die das Ganze mit ihrem Physik-trainierten Geist sieht, hat Recht, wenn sie vor Leichtsinn bei der Lockerung von Beschränkungen warnt, auch wenn manche Berufsgruppen und die auf Kitas angewiesenen Eltern da ganz anders denken. Es ist ja nicht so, dass wir das Virus nun beherrschen, oder dass das Virus eingesehen hat, die Schlacht gegen die Menschheit verloren zu haben, nein - wir stehen immer noch ungeschützt da wie am Anfang der Epidemie. **Unsere einzige Waffe ist derzeit die Beschränkung der Freiheit.** Dies einzusehen, scheint für viele Menschen sehr schwierig zu sein, zumal die "Antwort" der Seuche auf Fehlverhalten mit einer 14-tägigen Verzögerung ankommt.

Hoffen wir also, dass trotz der geringen Lockerungen die "Aktiv-Kranke"-Kurve weiter abnimmt und die "Todesfälle"-Kurve nicht weiter ansteigt.

Bleibt geduldig und gesund!

Gerd Janzen